

## Pressemitteilung

### Arbeitsgemeinschaft für Internistische Onkologie in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (AIO)

Dipl.-Ing., MPH Sylvia Sänger

12.05.2000

<http://idw-online.de/de/news20658>

Buntes aus der Wissenschaft, Organisatorisches  
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Pädagogik / Bildung, Psychologie  
überregional

## Erste rauchfreie Schule in Thüringen zertifiziert

**Als erste Schule in Thüringen erhält das Christliche Gymnasium in Jena das von der Thüringischen Krebsgesellschaft vergebene Zertifikat "Rauchfreie Schule".**

Sperrfrist: 17. Mai 2000

Die Vorbilder unserer Kinder und Jugendlichen dürfen nicht in der Raucherecke stehen, fordert der stellvertretende Vorsitzende der Thüringischen Krebsgesellschaft und Direktor der Klinik für Innere Medizin II der Friedrich-Schiller-Universität in Jena, Prof. Dr. Klaus Höffken. Der Anteil rauchender Jugendlicher ist alarmierend hoch. Er liegt derzeit bei 44% aller Mädchen und 49% aller Jungen. Ziel der Präventionsarbeit der Thüringischen Krebsgesellschaft ist es daher, den Einstieg in die Droge Tabak zu verhindern, bzw. das Einstiegsalter soweit als möglich nach hinten zu verschieben und diejenigen zu unterstützen, die mit dem Rauchen aufhören wollen.

Um diese Ziele erreichen zu können, hat die Thüringische Krebsgesellschaft die Aktion "Unterwegs zur rauchfreien Schule" ins Leben gerufen. Im Rahmen dieser Aktion werden Zertifikate für rauchfreie Schulen vergeben. Ein solches Zertifikat wird erstmals am 17. Mai 2000 durch den Vorsitzenden der Thüringischen Krebsgesellschaft, Herrn Prof. Dr. Thomas Wendt an das Christliche Gymnasium in Jena verliehen. Bei einer Vorortbegehung und im Gespräch mit der Direktorin, Frau Ulrich sowie den beiden Schulersprechern Stefanie Fischer und Conrad Müller konnte sich die Prüfungskommission davon überzeugen, daß die Schule alle von der Thüringischen Krebsgesellschaft geforderten Kriterien für eine Zertifizierung erfüllt.

Die Kriterien fordern den Verzicht der Lehrkräfte und Schüler auf das Rauchen im gesamten Schulgelände während des Schulvormittages und während schulischer Veranstaltungen, die Umwandlung bestehender Raucherecken oder Raucherzimmer in andere kommunikative Bereiche, die Etablierung von Trainingsprogrammen zum Nichtrauchen, die Schaffung von Unterrichtseinheiten für noch nicht rauchende SchulerInnen und die Unterstützung der Lebenskompetenz nichtrauchender SchulerInnen. Schulen, die diese Bedingungen erfüllen, können sich bei der Thüringischen Krebsgesellschaft um das Zertifikat "Rauchfreie Schule" bewerben. Wir hoffen, so Prof. Höffken, daß weitere Schulen in Thüringen dieser Initiative folgen werden.

weitere Informationen c/o:

Geschäftsstelle der Thüringischen Krebsgesellschaft

Frau Brigitte Möhler

Telefon 03641 33 69 86

Fax 03641 33 69 87

E-mail [brigitte.moehler@rz.uni-jena.de](mailto:brigitte.moehler@rz.uni-jena.de)